

Gutachten für das integrierte Semesterpraktikum (ISP)

Studierende:r (Name, Vorname)

- B.A. Primar
- B.A. Sonderpädagogik
- M.Ed. Sekundar-I

Schule/Ort

Ausbildungsberater:in

Standort- und Perspektivengespräch

_____ (Datum)

Dozent:in (zugeteilt Mittwoch)

Fach(richtung)

Dozent:in

Anzahl Unterrichtsbesuche

Unterrichtsdokumentation

ja nein

Dozent:in (zugeteilt freie Termine)

Fach

Dozent:in

Anzahl Unterrichtsbesuche

Unterrichtsdokumentation

ja nein

Gemeinsame Entscheidung:

Das Integriertes Semesterpraktikum ist bestanden.

Entscheidung erfolgt abgestimmt mit den praktikumsbegleitenden Lehrkräften und den Dozierenden.

Das Integriertes Semesterpraktikum ist NICHT bestanden.

Die tragenden Gründe für das Nichtbestehen des ISP sind auf einem Zusatzblatt vermerkt.

Ein Beratungsgespräch fand statt. Die Dokumentation des Praktikumsverlaufs liegt dem ZfS vor.

Der Entscheid und die Beurteilung (siehe Kriterien, Rückseite) wurden dem:r Studierenden erläutert.

Datum

Datum

Für die Schule: Unterschrift Ausbildungsberater:in

Für die Hochschule: Unterschrift Dozent:in (Mittwoch)



Beratung?
Wir sind für Sie da!

- Grundschulen: ☎ 06221-477-150 ✉ prak-gs@ph-heidelberg.de
- Sekundarschulen: ☎ 06221-477-151 ✉ prak-sek@ph-heidelberg.de
- Sonderpädagogik: ☎ 06221-477-196 ✉ prak-sop@ph-heidelberg.de

Studierende:r (Name, Vorname)	Individuelle Entwicklung				
<p>Kriterien für die Beurteilung im ISP</p> <p>Erfolgsfeststellung: <i>Entwicklung über den Praktikumszeitraum</i></p> <p><small>* Wird ein Kriterium als „nicht ausreichend“ beurteilt, ist eine intensive Abstimmung aller beteiligten Personen notwendig und führt i.d.R. zum Nicht-Bestehen des ISP.</small></p>	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	nicht ausreichend*
	Dienstliches Verhalten				
Verlässlichkeit					
Engagement und Mitarbeit, auch bei schulischen Veranstaltungen					
Kollegiale Kooperation, Teamfähigkeit					
Sorgfältige Planung und Vorbereitung von Unterricht					
Fähigkeit zur Reflexion					
Auftreten als Lehrperson und im Umgang mit Schüler:innen					
Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen					
Kognitive Aktivierung					
Konstruktive Unterstützung und lernförderliches Klima					
Strukturierte Klassenführung					
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fundierung					
Ziele, Aufbau, Ergebnissicherung					
Umgang mit Heterogenität, Differenzierungen					
Pädagogische Grundhaltung					
Bei Bedarf: Zusatzblatt für fachwissenschaftliche/-didaktische Aspekte <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> kein Zusatzblatt					

Raum für Ergänzungen in freier Formulierung (bei Bedarf auch Zusatzblatt verwenden)

Gutachtenformular bitte **doppelseitig ausdrucken** und **direkt ans ZfS** senden (Post/Mail).
Das Gutachten wird den Studierenden NICHT ausgehändigt.